



18 Sekundarschüler lernen in der Projektwoche die Kunst des Wing-Chun kennen

In die Welt der Kampfkunst tauchen jetzt 18 Schüler der Sekundarschule Wickede im Rahmen ihrer Projektwoche ab. Unter der Leitung von Alipio lernten die Kinder und Jugendlichen (5. bis 9. Klasse) die

Techniken des Wing-Chun. Bei dieser chinesischen Variante der Selbstverteidigung gehe es insbesondere darum, nicht gegen den Angriff zu agieren sondern mit ihm. „Beim Wing-Chun ist es viel ent-

scheidender, Technik und Köpfchen zu nutzen, als nur mit Kraft zu reagieren“, sagt Alipio. „Wir gehen immer davon aus, dass wir schwächer als unser Gegner sind“, sagt der Experte. In dem dreistündigen

„Crash-Kurs“ lernten die Teilnehmer die wichtigsten Schritte und Griffe. Neben den sportlichen Aspekten ging es auch um soziales Training. „Am besten ist es immer noch, die Auseinandersetzung zu

verhindern. Ein Kampf ist immer die letzte Option“, sagt der Wing-Chun-Leiter. Wer Interesse an der Kampfkunst hat und lernen will, wie man sich im Notfall effektiv verteidigt, kann dienstags und don-

nerstags zwischen 17.30 und 20.30 Uhr in das Studio in der Ruhrwerkstraße kommen. Ab 17.30 Uhr trainieren die Kinder, ab 19 Uhr die Erwachsenen. ■ jvh / Fotos: Haselhorst